

## **Niederschrift**

über die 23. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Horstedt am 15. Februar 2012 in Gasthof Carstens in Horstedt.

Beginn der Sitzung: 20.10 Uhr

Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

### **Anwesend:**

1. Bürgermeisterin Karen Hansen
2. Gemeindevertreterin Ilke Christiansen
3. Gemeindevertreter Jens-Peter Hansen
4. Gemeindevertreterin Ute Laß
5. Gemeindevertreter Jörg Lorenzen
6. Gemeindevertreter Matthias Matthiesen
7. Gemeindevertreterin Astrid Nolte-Larsen

### **Es fehlt entschuldigt:**

Gemeindevertreter Uwe Lätari

Gemeindevertreter Harald Thomsen

### **Außerdem sind anwesend:**

Gleichstellungsbeauftragte Kirsten Schöttler-Martin

Herr Steensbeck, Homepagebeauftragter

Peter Matthias, Protokollführer

Herr Rahn, Husumer Nachrichten

und 13 Zuhörer

Bürgermeisterin Karen Hansen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Auf Antrag wird die Tagesordnung um die Punkte **9, 10, 11** erweitert. Die bisherigen Punkte verschieben sich entsprechend. Die Gemeindevertretung stimmt dem zu.

Somit ergibt sich folgende

### **Tagesordnung:**

1. Feststellung der Niederschrift über die 22. Sitzung am 6.12.2011
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Bericht der Ausschüsse
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Landtagswahl am 6.5.2012
6. Informationen zum Stromnetzausbau einschl. Umspannwerk
7. Abschluss einer Vereinbarung mit dem Kreis wegen der Kindertagespflege
8. Änderung der Richtlinien für die Bauplatzvergabe
9. Zuschussantrag des Dänischen Gesundheitsdienstes
10. Zuschussantrag der Wildtierhilfe Arlewatt (NF) e.V.
11. Zustimmung zur Auftragsvergabe für den Kernwegausbau Weinberg
12. Einwohnerfragestunde

### **Nicht öffentlich**

13. Grundstücksangelegenheiten

### **1. Feststellung der Niederschrift über die 22. Sitzung am 6.12.2011**

Im Originalprotokoll werden die Anregungen und Bedenken unter TOP 5 und 6 erweitert bzw. ergänzt. Die Niederschrift gilt danach als festgestellt.

## 2. Bericht der Bürgermeisterin

**Bürgermeisterin Hansen** berichtet über folgende Angelegenheiten:

- **Stand Feuerwehrfahrzeug**  
Der Antrag auf Bezuschussung aus der Feuerschutzsteuer ist fristgerecht gestellt. Die Förderung von 20 % bzw. 30 % bei anerkannter Sammelbestellung mit Oldersbek (TSFW) und Rantrum (LF10/6) unter der Voraussetzung, dass ausreichend Mittel vorhanden sind und eine gemeinsame Ausschreibung und Bestellung erfolgt. Die Fahrzeuge können unterschiedlich in der Ausführung sein.  
Die Ausschreibung sollte durch eine Fachfirma erfolgen. Die Kosten dafür werden mit bezuschusst. Die Ausschreibung erfolgt erst wenn eine Förderzusage vorliegt oder eine Zusage zum zwischenzeitlich beantragten vorzeitigen Maßnahmenbeginn.
- **Problematik Schauendahler Weg,**  
Nach Auskunft der Stadt Husum ist die Straße abgängig und ist daher jetzt seit Dezember eine Einbahnstraße mit Gewichtsbeschränkung festgesetzt. Anfang 2012 wird der Schauendahler Weg an die Verkehrsführung durch das Gewerbegebiet angebunden. Die Ausschreibung des Verbindungsstücks ist erfolgt, der Ausbau beginnt Anfang 2012. Der Hinweis auf die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung erfolgt sobald die Anbindung zum Gewerbegebiet befahrbar ist. Die anschließende Sanierung / Ausbau des noch verbleibenden Teilstücks Schauendahler Weg (von der Brücke bis zur neuen Anbindung) erfordert eine Vollsperrung.
- **LED Beleuchtung**  
Im Januar 2012 wurde nur halb so viel Strom wie Januar 2011 verbraucht, obwohl die Pilzleuchten aufgrund bestehender Lieferschwierigkeiten noch nicht umgerüstet sind.
- **Breitband**  
Die Gründung der Bürgerbreitbandnetz GmbH & Co.KG erfolgte am 1. Februar 2012 mit 747.000 €, das Projekt findet bundesweit Anerkennung, die Anfragen nach Beteiligungsmöglichkeit kommen auch von überregional, die Nachfragen auf der Grünen Woche in Berlin haben dies gezeigt. Eine umfangreiche Berichterstattung in der Presse wird auch landes- und bundesweit erfolgen.
- **Stand Naturerlebnisraum Schule**  
Dazu werden die Antragsunterlagen an Bingo an die Gemeindevertreter verteilt sowie eine zeichnerische Darstellung der möglichen Entwicklung eines schmalen Teilbereichs am bestehenden Bolzplatz sowie der Fläche im Norden der Schule. Der Antrag wurde im Frühsommer 2011 bewilligt, jetzt steht die Umsetzung an. Ein ehrenamtliches Engagement unserer Bürger, Eltern, Großeltern, Landfrauen und Kaminofenbesitzer sind nun gefordert, denn ohne Schule ist das Dorf nur halb so schön.
- **2 Kiefern bei Hochsodel wurden von EON gefällt**  
Die Vergabe, für eine Spende, erfolgt an die Bürger. ...\* hat die Kiefern geholt.
- **Schutzbereich militärische Verteidigungsanlage Schwesing**  
Die Anlage wird im regelmäßigem Turnus auf Erforderlichkeit überprüft, das Ergebnis ist, dass der Schutzbereich bestehen bleibt.
- Das **Radwegenetz** wird neu beschildert.
- **Homepage:** Günther Steensbeck erläuterte die aufgezeichneten Zugriffe.
- Ein **Mobilfunkbetreiber** errichtet z. Zt. seinen Sender auf der repowerten Windenergieanlage am Schauendahler Weg. Bereits auf der abgebauten Anlage war dieser Sender vorhanden.
- **Fahrbücherei** 2011 wurden in der Gemeinde Horstedt 1.980 Entleihungen vorgenommen (Vergleich 2010: 1.857).

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht abgezeigt.

### **3. Bericht der Ausschüsse**

**Bauausschuss** - Vorsitzender Jens-Peter Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Defekt einer LED-Straßenbeleuchtung. Die LED-Leuchte wurde kostenlos ausgetauscht.
- Die Heizung am Verkehrsspiegel an der Hauptstraße war defekt.
- Busch- und Baumschneidearbeiten am Wirtschaftsweg Weinberg.
- Der Winterdienst ist bis heute gut gelaufen.

**Ortskulturring** – Gemeindevertreterin Ute Laß berichtet über die Sitzung.

- Zusammenführung der Terminaufstellungen.
- Rechtzeitige Abgabe der Termine.
- Hinweis an die Vereine für die fristgerechte Meldung ihrer Termindaten.

### **4. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Gemeindevertreter Jens-Peter Hansen spricht noch einmal die Planung und Umsetzung der Naturerlebnisraum-Maßnahme Schule, die Fläche des Bolzplatzes sowie die Bepflanzung der Flächen um den Bolzplatz an.

### **5. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Landtagswahl am 6.5.2012**

Vorsitzende wird Bürgermeisterin Karen Hansen, Stellvertreter Harald Thomsen sowie die gesamte Gemeindevertretung als Beisitzer. Als weitere Mitglieder werden noch ...\* , ...\* und ...\* bestimmt.

### **6. Informationen zum Stromnetzausbau einschl. Umspannwerk**

Bürgermeisterin Hansen informiert die Anwesenden über den momentanen Sachstand. Am 2. Nov. 2011 war die Regionalkonferenz Netzausbau, die vorhandene Leitung von 110 kV reicht nicht mehr aus, den vorhandenen regenerativen Strom weiter zu leiten. In die öffentliche, vorgezogene frühzeitige Bürgerbeteiligung soll der Netzausbau den Bürger näher gebracht werden. Das Amt und die Gemeinden begrüßen die längst überfällige 380 kV-Trasse. Die Forderung ist, die bestehende Trasse zu erweitern und keine zusätzliche 380 kV Leitungs-Trasse durch die Fa. TenneT TSO GmbH zu bauen.

Für die Erweiterung des Netzausbaues auf 380 kV werden an der Westküste 4 Umspannwerke für den Übergang von 110 kV auf 380 kV benötigt. Ein Werk ist für die Gemeinde Horstedt, südwestlich der B 5 angedacht. Eine Beeinträchtigung für die Bürger kann durch einen größeren Abstand zu den Wohngebieten vermindert werden. Die Probleme der Familie Kjer, die direkt neben der Leitung und dem geplanten Umspannwerk wohnen sind der Fa. TenneT mitgeteilt worden. Die Fa. TenneT hat daraufhin bestätigt, dass die Werte nach TA Lärm und BimSchV eingehalten werden (Werte sind tagsüber 60dB/ nachts 45 dB).

Die Gemeindevertretung wird die Bürger weiterhin rechtzeitig über das weitere Verfahren informieren.

### **7. Abschluss einer Vereinbarung mit dem Kreis wegen der Kindertagespflege**

Bürgermeisterin Hansen berichtet über den vorliegenden Vermerk über eine Vereinbarung mit Kreis Nordfriesland.

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Ab dem 1. August 2013 wird es einen Rechtsanspruch auf Betreuung für Kinder unter 3 Jahren geben. Hierdurch wird u. a. ein großer Beitrag zur Realisierung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf geschaffen. Die Kindertagespflege stellt in diesem Bereich eine wichtige Rolle dar, da sie verlässlich, qualifiziert und flexibel auf die Bedürfnisse von Familien reagieren kann. Nicht nur für kleinere, sondern ebenso für größere Gemeinden ist es kaum leistbar, eine Krippe zu betreiben, die auf alle Wünsche bzw. Bedarfe eingehen kann.

Der Kreis Nordfriesland ist dabei als örtlicher Träger der Jugendhilfe u. a. für die Sicherstellung der Kinderbetreuung gem. § 22 ff. SGB VIII verantwortlich. Mit Entstehung des Rechtsanspruches ab August 2013 soll ein gewisses Angebot von den Gemeinden vorgehalten werden. Dies ist den Gemeinden durch die Tagespflege möglich. Aus diesem Grund sollen die Gemeinden zukünftig auch direkt an den Kosten der Tagespflege beteiligt werden.

Bisher wurden die Gemeinden mit 61 % der Kosten der Tagespflege beteiligt, wenn kein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in einer Kindertageseinrichtung zur Verfügung steht.

Mit Abschluss dieser Vereinbarung einigen sich Gemeinden und Kreis, dass ab 1.1.2012 50 % der Nettokosten für die Kindertagespflege individuell und spitz abgerechnet werden und die restlichen Kosten über die allgemeine Deckung durch die Kreisumlage verteilt werden. Eine vollständige spitze Abrechnung würde den Kreis Nordfriesland und eine vollständige Verteilung auf die Kreisumlage würde die Gemeinden benachteiligen.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 6 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme den Abschluss der vorliegenden Vereinbarung mit dem Kreis über eine Beteiligung an den Kosten der Tagespflege.

## **8. Änderung der Richtlinien für die Bauplatzvergabe**

Bürgermeisterin Hansen erläutert den Anwesenden die Grundsatzvereinbarung über Kooperation mit der Stadt Husum und den Umlandgemeinden (Stadt-Umland AG).

Mit Stand 2012 sind bisher 5 Grundstücke von insgesamt 17 Bauplätzen verkauft. Für die nächsten 3 Jahre stehen somit noch 12 Bauplätze zur Verfügung. Aufgrund der geringen Nachfrage und Unterstützung von Seiten interessierter Bürger für die Schaffung von Seniorenwohnungen wird das Projekt gemeinschaftliches Wohnen nicht weiter verfolgt.

Aufgrund dieser Voraussetzungen sollten die Kriterien für die Bauplatzvergabe überdacht werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig folgende Kriterien:

1. Das Einzugsgebiet der Bauwilligen wird auf Einwohner aus den benachbarten Gemeinden erweitert.
2. Grundsätzlich werden Einwohner aus Horstedt bevorzugt.
3. Der Bau von Seniorenwohnungen durch ortsansässige Investoren wird begrüßt.

## **9. Zuschussantrag des Dänischen Gesundheitsdienstes**

Bürgermeisterin Hansen berichtet über den vorliegenden Zuschussantrag des Dänischen Gesundheitsdienstes.

Die Gewährung eines Zuschusses mit 1 Stimme bei 5 Gegenstimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

## **10. Zuschussantrag der Wildtierhilfe Arlewatt (NF) e.V.**

Die Bürgermeisterin erläutert den Anwesenden den vorliegenden Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die Erstellung einer **Wildtiereinzäunung** zwecks Auswilderung der vorhandenen Tiere. Mit der Igelaufzuchtstation und den anderen Wildtieren sind ungefähr 300 Tiere in der Station.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig eine einmalige finanzieller Beteiligung von 100 €.

## 11. Zustimmung zur Auftragsvergabe für den Kernwegausbau Weinberg

Der Bauausschussvorsitzende Jens-Peter Hansen übernimmt den Vorsitz und berichtet, dass der Ausbau des Kernweges von Horstedt nach Olderup ausgeschrieben wurde. Es haben sich sieben Bewerber beteiligt. Das günstigste Angebot ist von der Firma SAW, Schleswig. Das Ingenieurbüro und Amt schlägt den günstigsten Bieter als Auftragnehmer mit der Gesamtauftragssumme von 623.378,98 € (incl. 0,5 % Nachlass) vor. Der Anteil der Gemeinde Horstedt beträgt an Gesamtkosten ca. 30 % = 180.000 €, davon wird ca. 50 % aus der AktivRegion gefördert.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung 4 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen, den Auftrag an die Firma SAW, Schleswig zu vergeben.

**Bemerkung:** Gemäß § 22 GO war Bürgermeisterin Karen Hansen während der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Der Beschluss wird bekannt gegeben. Frau Hansen übernimmt wieder den Vorsitz.

## 12. Einwohnerfragestunde

...\* berichtet über die Probleme mit der **Regenwasserversickerung im Fahrradunterstand**. Die Angelegenheit wird demnächst geklärt.

Die **Aktion Saubere Feldmark** findet am 4.4.2012 um 18.00 Uhr statt, Treffpunkt Uns Huus.

Gemeindevertreter Jens-Peter Hansen berichtet über eine Anfrage in der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr zur Einführung eines **Gemeindewappens oder Anschaffung eines Logos der Gemeinde**. Die Gemeindevertretung wird sich in einer der nächsten Sitzungen damit beschäftigen.

Die neue Gleichstellungsbeauftragte ab 1.1.2012 des Amtes Kirsten Schöttler-Martin stellt sich den Anwesenden vor. Die Gleichstellungsbeauftragte erläutert kurz ihre Tätigkeit und die zukünftigen Themenbereiche ihrer Arbeit.

**Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit fortgeführt.**

**Nicht öffentlich:**

## 13. Grundstücksangelegenheiten

...

**Bürgermeisterin Hansen stellt die Öffentlichkeit wieder her. Zuhörer sind nicht mehr anwesend.**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeisterin Hansen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeisterin

Schriftführer

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.